

Erste Hilfe im Betrieb

Die richtige Auswahl des Erste-Hilfe-Materials § 24 Abs. 1 DGUV Vorschrift 1

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass zur Ersten Hilfe und zur Rettung aus Gefahr die erforderlichen Einrichtungen und Sachmittel sowie das erforderliche Personal zur Verfügung stehen.

Die Arbeitsstätten-Regel ASR A4.3 hingegen konkretisiert die Anforderungen an Mittel und Einrichtungen zur Ersten Hilfe sowie an Erste-Hilfe-Räume oder die Art und Anzahl der bereitzuhaltenden Verbandkästen und deren Inhalte.

Jede Branche hat andere Anforderungen und Verletzungsrisiken. Bei Verwaltungsbetrieben, Herstellungsbetrieben oder Baustellen gelten zwar gleiche Normen – unterschiedliche Gefahrenpotentiale fordern jedoch spezialisierte Erste-Hilfe-Ausstattungen. Die Verantwortung für die richtige Auswahl des Erste-Hilfe-Materials liegt deshalb beim Unternehmer.

SÖHNGEN[®] bietet eine Vielfalt von Erste-Hilfe-Mitteln, die sich an der Unternehmensausrichtung orientieren und im Einzelfall die Anforderungen der ASR A4.3 erfüllen können.

Auszug aus den Technischen Regeln für Arbeitsstätten

Mindestanzahl der bereitzuhaltenden Verbandkästen				
			Verbandkasten	
Betriebsart	Anzahl der Beschäftigten	Klein	Groß	
Verwaltungs- und	1 bis 50 Beschäftigte	1		
Handelsbetriebe	51 bis 300 Beschäftigte		1	
	je 300 weitere Beschäftigte zusätzlich		1	
Herstellungs- und	1 bis 20 Beschäftigte	1		
Verarbeitungsbe-	21 bis 100 Beschäftigte		1	
triebe	je 100 weitere Beschäftigte zusätzlich		1	
Baustellen	1 bis 10 Beschäftigte	1		
	11 bis 50 Beschäftigte		1	
	je 50 weitere Beschäftigte zusätzlich		1	

Die Füllungen nach DIN 13157 und DIN 13169 erfüllen die Anforderungen an den kleinen bzw. den großen Verbandkasten nach ASR A4.3. Verbandkästen sind überall dort bereitzuhalten, wo die Arbeitsbedingungen dies erforderlich machen. Sie sind so zu verteilen, dass sie höchstens in 100 m Wegstrecke oder einer Geschosshöhe erreichbar sind. Ein großer Verbandkasten DIN 13169 kann auch durch zwei kleine Verbandkästen DIN 13157 ersetzt werden. Für Tätigkeiten im Außendienst kann auch der Kfz-Verbandkasten als kleiner Verbandkasten verwendet werden.

Erste-Hilfe-Koffer

- ABS-Kunststoff in orange
- Wandhalterung mit 90°-Stopp-Arretierung
- Zwei gleich große Kofferschalen
- Inneneinteilung verstellbar
- Transparente Abdeckplatten
- Leichtgängige Drehverschlüsse
- Verstärkter Tragegriff
- Plombiervorrichtung, Sicherheitsplombe

aluderm® – die sanfte Wundtherapie

Besonders weicher und geschmeidiger Verbandstoff mit aluminiumbedampfter Wundauflage aus Polyestervlies, sehr starker Sauglage und hydrophober PP-Abschlusslage. Die Sauglage absorbiert Wundsekret und hält es darin fest; vermeidet einen Rücktransfer zur Wunde. Die aluminiumbedampfte Wundkontaktfläche bleibt glatt und sauber, verklebt nicht mit der Wunde, die Wundruhe ist sichergestellt. aluderm[®] fasert nicht, ist stark saugend, atmungsaktiv, hypoallergen, hautbildungs- und heilungsfördernd durch sichergestellte Wundruhe beim Verbandwechsel. Physiologisch unbedenklich, ohne chemische Bindemittel, ohne optische Aufheller. EO-sterilisiert, in Sterilpackung.

Füllung Norm nach DIN 13157







Füllung Industrie Norm nach DIN 13169





Erste-Hilfe-Koffer QUICK-CD • SN-CD

Kleiner Verbandkasten inkl. Wandhalterung

• Füllung Norm nach DIN 13157

Тур	Maße mm ca.	BestNr.	Preis €
Erste-Hilfe-Koffer QUICK-CD	260 x 170 x 110	04-00099	94,00
Erste-Hilfe-Koffer SN-CD	310 x 210 x 130	04-00100	122,00

Füllung Norm nach DIN 13157

Besonders hochwertige Verbandstoff-Füllung mit SÖHNGEN® Markenverbandstoffen.

Тур	BestNr.	Preis €
Füllung Norm nach DIN 13157 (o. Abb.)	04-00104	51.00

Erste-Hilfe-Koffer MT-CD

Großer Verbandkasten inkl. Wandhalterung

• Füllung Industrie Norm nach DIN 13169

Тур	Maße mm ca.	BestNr.	Preis €
Erste-Hilfe-Koffer MT-CD	400 x 300 x 150	04-00159	208,00

Füllung Industrie Norm nach DIN 13169

Besonders hochwertige Verbandstoff-Füllung mit SÖHNGEN® Markenverbandstoffen.

Тур	BestNr.	Preis €
Füllung Industrie Norm nach DIN 13169 (o. Abb.)	04-00096	88,00